



Protokoll der Delegiertenversammlung am 29. Oktober 2011

im Kulturhaus der KGA „Märchenland“

Beginn: 10.00 Uhr Ende: 13.50 Uhr

Teilnehmer: entsprechend Anwesenheitsliste

- Hierzu Anlage 1 (Anwesenheitsliste)

Zu Top 1

Die Versammlung wurde vom Gfrd. Thymian mit der Begrüßung der Delegierten und Gäste eröffnet.

Es folgte das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder mit einer Schweigeminute.

- Hierzu Anlage 9 (Verstorbenenliste)

Als Gäste waren erschienen: Bezirksbürgermeister Herr Köhne, Herr Hartmann vom Berliner Gartenfreund.

Die Einladungen sind fristgerecht zugestellt worden.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde mit 86 anwesenden Delegierten von 99 geladenen = 85,8 % festgestellt.

- Hierzu Anlage 8 (Mandatsprüfungskommission)

Zu Top 2

Auf Nachfrage gab es keine Änderungen oder Zusätze zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wurde angenommen.

einstimmig

- Hierzu Anlage 2 (Tagesordnung, Einladung)

Zu Top 3

- a. Wahl des Arbeitspräsidiums in der Besetzung Gfrd. H. Thymian, Gfrd.R. Tschentscher, Gfrd. Mitschke und als Gast Bezirksbürgermeister Köhne
einstimmig
- b. Wahl der Antrags- und Redaktionskommission in der Besetzung Gfrd. H. Baer, KGA „An der Dranse“, Gfrd. W. Beer, KGA „Friedrichshöhe“, Gfrd. Kindt, KGA „Neu Hoffnungstal“
einstimmig
- c. Wahl der Mandatsprüfungskommission in der Besetzung Gfrd. Helmut Tasche, KGA „Märchenland“, Gfrd. Wilhelm Lehnert, KGA „Frohsinn“
einstimmig

Zu Top 4

Gartenfreund Thymian trug den Rechenschaftsbericht des Bezirksverbandes vor.

- Hierzu Anlage 3 (Bericht des Vorstandes des BV)

Zu Top 5

Gartenfreund Tschentscher erstattete den Finanzbericht, mit den Teilen Gewinn- und Verlustrechnung 2010 und den Entwurf des Finanzplanes 2012, sowie Erläuterungen dazu. Der Finanzbericht und Planentwurf lag allen Delegierten vor.

- Hierzu Anlage 4 (Finanzbericht 2010)
- Hierzu Anlage 5 (Planentwurf 2012)

Zu Top 6

Gartenfreund Mädler gab den Bericht des Kassenprüfers und empfahl der Versammlung dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

- Hierzu Anlage 6 (Bericht des Kassenprüfers)

Anschließend hielt der Bürgermeister, Herr Köhne, seine, aus Zeitgründen, vorgezogene Beitrag.

Der Bezirksbürgermeister, Herr Köhne, dankte für die Einladung. Er würdigte die Mitarbeit des BV im Kleingartenbeirat und warnte vor den „Feinden“ in den eigenen Reihen. Man sollte sich auch gut alle angeblichen Interessenvertreter der Kleingärtner ansehen.

Auch die regelmäßige Teilnahme an den BVV Sitzungen wurde lobend erwähnt. Das Gemeinwohl funktioniert nur mit dem großen Engagement der vielen ehrenamtlich tätigen Bürger. Er regte an, verdiente Ehrenamtliche der BVV zur Ehrung vorzuschlagen.

Die Verjüngung der Kleingartenmitglieder, vor allem in Heinersdorf, führte er auf die „Grün“ suchenden jungen Familien in Prenzlauer Berg zurück. Dass sich der Bezirksverband wieder mehr der Öffentlichkeitsarbeit widmet wurde vom Bürgermeister ausdrücklich begrüßt.

Der Bürgermeister gab noch einige Informationen zu Schutzfristen, Bauland und Bebauungspläne. Er verwies auch auf private Bodeneigentümer, welche im Häuserbau eine bessere Verwertung ihres Kleingartenlands sehen. Kleingartenanlagen müssen auch kleingärtnerisch genutzt werden, das ist ein großes Plus beim Erhalt der Kleingärten.

Zu Top 7

Die Gartenfreunde:	Jürgen Tauscher	KGA Kastanienhain
	Wolfgang Günther	KGA Rosengarten
	Wolfgang Buchholz	KGA Märchenland
	Winfried Beer	KGA Friedrichshöhe
	und die Gartenfreundin	
	Helga Bendin	KGA Märchenland

wurden mit der Ehrennadel des Bezirksverband geehrt.

- Hierzu Anlage10 (Ehrungen)

Zu Top 8

Neun Delegierte sprachen, teilweise mehrfach, zu den Themen:

Einnahmen Verwaltungsbeitrag,
Beschlusssentwurf des BV,
Einsparungen – satzungsmäßige Ausgaben,
Höhe der Umlage nach Satzung,

Gfrd. Tschentscher und Thymian beantworteten die Fragen, es wurde Übereinstimmung erzielt.

Die geplante Dauer der Delegiertenversammlung wurde erreicht.

Die Mandatsprüfungskommission informierte über die Beschlussfähigkeit, 86 Anwesende von 99 geladenen Delegierten.

- Hierzu Anlage 8 (Mandatsprüfungskommission)

Es wurde einstimmig Beschlossen, die Versammlung bis zum Ende durchzuführen.

Die Delegiertenversammlung beauftragt den Vorstand zu prüfen, ob im Zusammenhang mit dem Beschlusssentwurf zum Verwaltungs-, Mitgliedsbeitrag die Satzung geändert werden muss.

Zu Top 9

An der Aussprache beteiligten sich 9 Gartenfreunde.

Es wurde zu folgenden Themen gesprochen:

Zusammenarbeit BV – LV
VDGN Aktivitäten
Fachberatung
Kleingärtnerische Nutzung
Neupächterschulung

Der Vorschlag, zur nächsten Delegiertenversammlung einen Vertreter des Landesverbands einzuladen wurde mit 4 Ja-Stimmen und 80 Nein-Stimmen abgelehnt.

Zu Top 10

Die Mandatsprüfungskommission informierte durch Gfrd. Tasche über die Überprüfung der Beschlussfähigkeit der Versammlung.

99 Delegierte waren geladen, 86 Delegierte waren anwesend. Die Versammlung war mit 85,8% beschlussfähig.

- Hierzu Anlage 8 (Mandatsprüfungskommission)

Der Finanzbericht für das Jahr 2010 wurde und der Entwurf des Finanzplanes für das Jahr 2012 zur Abstimmung gestellt und beschlossen.

80 Ja-Stimmen

- Hierzu Anlage 4 (Finanzbericht 2010)
- Hierzu Anlage 5 (Finanzplan 2012)

Der Beschlussentwurf des Bezirksverbands wurde zur Abstimmung gestellt und beschlossen.

53 Ja-Stimmen

- Hierzu Anlage 7 (Beschlussentwurf)

Zu Top 11

Auf Vorschlag des Kassenprüfers erfolgt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010

81 Ja-Stimmen

Zu Top 12

In seinem Schlusswort dankte der 1.Vorsitzende Gfrd. Thymian den Delegierten für ihr Vertrauen und die sachliche Diskussion. Die Zusammenarbeit und das öffentliche Auftreten müssen verbessert werden. Wir müssen alles unternehmen um den Bestand der Weißenseer Kleingärten zu erhalten und möglichst auszubauen. Er warb nochmals für den Ball der Gartenfreunde im Januar 2012, da dies die einzige Veranstaltung des Landesverbandes für alle Berliner Kleingärtner ist.

Er wünschte allen Delegierten und ihren Angehörigen Gesundheit und Kraft bei der Bewältigung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Allen Vorständen und Delegierten dankte er für die bisherige Zusammenarbeit.

H. Thymian
1.Vorsitzender

W. Scheidler
Schriftführer

Beschlüsse der Delegiertenversammlung

am 29.Oktober 2011

Auf Nachfrage gab es keine Änderungen oder Zusätze zur Tagesordnung.
Die Tagesordnung wurde angenommen.

einstimmig

Die geplante Dauer der Delegiertenversammlung wurde erreicht.

Die Mandatsprüfungskommission informierte über die Beschlussfähigkeit, 86 Anwesende von 99 geladenen Delegierten.

Es wurde **einstimmig** Beschlissen, die Versammlung bis zum Ende durchzuführen.

Der Vorschlag, zur nächsten Delegiertenversammlung einen Vertreter des Landesverbands einzuladen wurde mit **4 Ja**-Stimmen und **80 Nein**-Stimmen **abgelehnt**.

Der Finanzbericht für das Jahr 2010 und der Entwurf des Finanzplanes für das Jahr 2012 wurden zur Abstimmung gestellt und beschlossen.

80 Ja-Stimmen

Der Beschlussentwurf des Bezirksverbands wurde zur Abstimmung gestellt und beschlossen.

53 Ja-Stimmen

(Im Sinne des § 6 Abs. 3 der Satzung des Bezirksverbands beträgt ab 2012 die Höhe des Verwaltungsbeitrags 0,00 € und die Höhe des Mitgliedsbeitrags 55,00 €. Ein ggf. gezahlter Verwaltungsbeitrag wird anteilig an den zu zahlenden Mitgliedsbeitrag angerechnet.)

Auf Vorschlag des Kassenprüfers erfolgt die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010

81 Ja-Stimmen